

BRÜCKEN I

Ⓜ

Carl Neumann

JAKOB BURCKHARDT DEUTSCHLAND UND DIE SCHWEIZ

Im ersten Band unserer neuen Buchreihe führt uns der Heidelberger Carl Neumann in die Gedankenwelt Burckhardts ein. Er geht aus von dem politischen Vermächtnis des großen Schweizers, den weltpolitischen Betrachtungen und erklärt dann i. trefflicher Weise den Renaissancebegriff Burckhardts an Hand von Beispielen aus der politischen, der Kunst- und Literaturgeschichte. Den Schluß bildet die denkwürdige Rede zu Schillers 100. Geburtstag 1859.

Preis drei Mark

BRÜCKEN II

Ⓜ

Maximilian Runze

NEUE FICHTE-FUNDE AUS DER HEI- MAT UND SCHWEIZ

Runze gewährt uns durch seine Veröffentlichungen einen Einblick in das Werden des Mannes, der wie wenige unter unseren Großen gerade jetzt die Blicke auf sich lenkt. Neben Arbeiten aus Fichtes Schuljahren sind besonders die Tagebücher aus seiner Hauslehrerzeit in Zürich bemerkenswert. Hier im Kampf mit dem Alltag, im Verkehr mit erlesenen Menschen, im Studium namentlich der französischen Revolution ist Fichte zur Persönlichkeit erstarkt.

Preis vier Mark

Die Buchreihe „Brücken“ will der Erinnerung an die Wechselwirkung der geistigen Beziehungen zwischen den Völkern dienen und mithelfen, durch den Krieg abgebrochene Brücken wieder aufzubauen!

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G. Gotha